Das häusliche Blück



Courierbeilage für unfere Frauen und Kinder

Die Frau

3d bin ein Quell, der tief im Gelfen

Bin in mir felbit fowie in Stein ver Und dann erft wird der Queff leben

dige Flut, Wenn durft'ge Lippen fich um Bajfer forgen.

Dann raufcht er auf vor Glud, wenn ihn der Stab Des Menidenglaubens wedend mach

Sich felbit ein Bunder, rinnt er reich herab Und funfelt Glang, den andre aus

ihm schufen. Er felbit ift nichts. D ruft ihn aus dem Schacht, D fagt, er foll ein Strom fein

Laften beben. D fordert, - fordert viel, her die Fracht:

Un eurem Fordern machit jum Meer mein Leben. Martha Große.

Lob und Liebe

ift und verloren. Go fiecht die Liebe manchmal ein bifichen Frohfinn. ften Tagen des jungen Bluds. Aber ficher durchichreiten. er sagt es ihr nicht mehr. "Es ist ja nicht notwendig." "Wie oft habe ich Die schönste Frau eine das ner, ihr diefe Dinge jugeflüftert. Es muß sie ja langweilen, wenn ich ewig das-selbe wiederhole." "Ach, wie verfennt er das Frauenherg! Benn er wüßte, wie febr fich feine Frau febnt nach, es zu erlangen, und find bewußt oder unbewußt — traurig.

Liebe ftirbt ohne Lob

Winterabende

der nach Alter und Geschmad seine eigene Kost fincht, oder was noch viel schöner ist, daß die Mutter oder sonit seine Mädchen, das seine Schönerischen Ausselle seine Mädchen, das seine Schönerischen Mädchen, das Gergebnis vorliest und die andern still und aufmerksam lauschen. aufmertsam lauschen.

Bir follten dieje Familienleftur heute mehr pflegen, wie nirgend sonf wichtiger als Treue," so behauptet feimt hier Gemeinschaftsgeist und Elisabeth Maro in einem Londoner entwidelt fich lebendiger Familien Blatt. "Lob und Ermunterung find finn. Gleiche Bedanten beherricher für die Liebe, was Sonne und Tau alle, der gute Same, der vom guten für die Pflanze find: sie verleihen Buche ausgeht, senft sich gleichzeitig ihr Frische, Farbe, neues Plüchen. in alle Serzen, wirft im gegenseiti. Liebe duldet lange. Sie erträgt Mißhandlung, aber nicht Bernachlässeis fort und bringt hundertsältige Basser ichöpfet in die Sändchen und gung. Liebe, echte Liebe hat feinen Frucht. Bas uns beute nottut, ift trinft. gung. Liebe, echte Liebe hat teinen Genalt. Die Etarfung Benn aber das seinochen noch gang i eine Starfung Glauben in sich selbst. Sie ist un- eine edle Gesinnung, eine Stärfung tlein ist, ei, Mutter, ist da unser ders usw. gelb geworden oder sonst schnen. fo reichlich zuteil wurde, verflungen Glend und auch im grauen Alltag

dahin ohne Lob, wie die Blume, die Das alles gibt das gute Buch uns ohne Räffe vertrodnet. Der Mann Alten und mehr noch den Jungen denkt immer noch, daß seine Frau die die noch wachsen muffen, noch bildsam entzudendfte Frau der Belt fei, -er find, und die wir fur den fteinigen bergöttert noch ibre Schönheit und Weg auszuruften haben, der ihrer empfindet sie so start, wie in den er- barrt und den nur ftarke Seelen

Gegnerin von Schon= heitsmitteln

nach den Beteuerungen der Liebe, Die von der Beauty Fundation of nach den Schmeicheleien, mit denen America, in Wirflichkeit aber von den er einst so verschwenderisch war! amerikanischen Fabrikanten kosmeti-Bollte er ihr all das wiederfagen, icher Mittel infzemerte Schonheits was er ihr so oft gesagt, was er nun konkurrenz in New York hat mit ei-für überflüssig und selbverständlich ner argen Enttäuschung der Schönen halt, wie gludlich wurde er fie ma. der Bereinigten Staaten und mit eiden! Und die Frau ift immer noch ner noch ärgeren der reflamelufterfest davon überzeugt, daß es keinen nen Fabrikanten geendet, die da guten Mann fonft gibt, wie ihren glaubten, durch diefen Bettbewerb Mann. Den Freundinnen gegenüber ihren Sabritaten erhöhten Abfat Bu betont fie das voll Stolz, und wenn fichern. Aus allen Eden der Bereier getadelt wird, verteidigt fie ihn nigten Staaten waren icone Fredien wie eine Löwin. Aber fo ftolg fie auf herbeigestromt, achtundachtzig an der ihn ift, fo feft der Glaube an feine Bahl. Bu ihnen gefellte fich aber Borzüge in ihr wohnt — sie jagt es auch ein junges Mädchen aus Canafrüher her miffen. Gie fürchtet, daß der Union verächtlich angesehen mur- verdünnte Schwefelfaure zu empfeh merfort vorbeten wollte. Aber beide ficher fein fonnte, ichmablich burchau die Caure. tun unrecht. Die menschliche Natur fallen. Aber es kam anders, als die ist so eitel, wie Liebe bescheiden ist. 88 Schönen aus dem Sternenban-Beder Mann noch Frau wird jemals nerland vermutet hatten. Ohne lanmude des Lobes; beide ftreben da ge Diskuffion, ohne daß fich ein Rampf bemerkbar machte, wurde die menn das Lob der Liebe fehlt. Gie iconite Frau Amerikas erflart. Das vor dem Ritten mit Alaunwasser ichmudt sich nur für ihn; er arbeitet ist eine gewisse Nora Niblod, eine breiartig an. Dieser Litt erhartet nur für fie. Aber fie fagen es ein- einfache landliche Schonheit, Tochter ander nicht, und das ift febr traurig, fimpler Farmersleute, die nunmehr Denn wer liebt, fieht im Stillichwei. ei nahr lang den Titel "Königin

Hütet euch vor Agenten und Hausierer

bie euch fagen, bag es feine

mehr gibt. Sie fagen absichtlicht die Unwahrheit. Wir

garantieren, daß Galt Roble, die wir verkaufen, ein

Produkt der berühmten Galtmine ift, die schon über 40

WHITMORE BROS. LTD.

Regina, Sask.

Bhones 3226, 3227, 3228 und 4616.

Jahre diefe Roble liefert.

gen Gleichgültigfeit. Jeder Auffeber | ber Schonheit" führen darf. Sie wird weiß, wie ein Bort der Ermunte als ein Madden mit vollendet ichorung die Arbeiter anipornt. Jeder nen Zügen, einer ichlanken Gestalt, Lehrer weiß, daß ein Lob zur rechten glanzenden dunkelbraumen Augen Beit dem Edhüler gut tut. Und die und reichem, langem, lodigem, fafta-Menichen find in der Liebe immer nienbraunem Saar beichrieben. Gine Kinder, rrohe Kinder, die gang is peinliche Ueberraichung bildete es gelobt uns gehätichelt und geschmeis für die veranstaltenden Fabrikanten, chelt fein wollen, wie die Rleinen, als Fraulein Riblod nach der Buer-Deshalb gehört Lob gur Liebe, denn fennung bes erften Preifes verfundete, fie habe in ihrem Le ben noch niemals ein Schonbeitemittel vermendet.

Der gange Bettbewerb ftand unter der Aufficht befannter Fachleute, und Schon senft sich die Tämmerung allzu früh nieder, schon begannen die langen Abende, wo der Sturm drauben um die Häufer sext. Der Binter sit da. Das ift die Zeit, wo sich die Jamilie um die trauliche Lanne scholen was schlicht und einsach zum der Bereinigten Staaten ichlossen werden Beltgetriebe, alles gedeicht, was schlicht und einsach zum der Bereins schlicht und einsach zum der Bereins schlicht und einsach zum der Beste Greignis sofort in alle Best verkünden, aber setzt da der Litel einer Königin der Schönheit eigene Kolt sucht, oder was noch viel

Das Mutterhers

Bas ift das Mutterherz denn anders als ein lichtes Sternenfranglein

n den Namen des Rindes. Und ein Brünnlein, davor das Kindlein fniet und jubiliert und

Immer ist sie bereit, zu glauben, daß der zernürbenden Gegenwart, ein nicht wie ein silbernes Badewannlein big ift, reinigt man mit Spiritus. Das Lab, das in früheren Zeiten ihr Bachstum des Guten troß allem für die stranspelnden Füßchen und Man gießt denselben in eine Schake. tinde umfpielt unfere Liebe das Geelden, bis die Augen lachen und das Mündden lallt.

> Strauche fich wiegt. Gin Stern, der tur Fleden hinterlößt, die nicht mehr am himmel tangt. Gin Abendfenfter, ju bertigen find. Dit einem alten, am Simmel tangt. Ein Abendfenfter, das hell in das Dunkel lacht. Ach, Mutterberg ift taufendmal fei-

Ein Simmel ift jedes Mutterhers. auch für das Menidenfindlein. Gir himmel voll fingender Engelein, voll Mutter Rind!

Maria Mayer.

Für die hausfrau

Bum Reinigen der Schälen der Aepfel oder Ausfernen ihm nicht. Er muß das ja alles von da, die von den Konfurrentinnen aus der Pilaumen beschmugten Sande ift fie ibn langweilt, wenn fie diese "tin- de. Gie amufferten fich darüber, daß len. Um Unbeil ju verhuten, tropfle difchen" Lobeshymnen von einst ihm fie den weiten Beg nach New York man aber einige Tropfen Säure ins and noch in ihrer "alten Che" im unternommen hatte, obwohl fie doch Basser, nicht umgefehrt Basser in Teerseise. Dieselbe wird dann aus-

> Beritellung von Ritt. Man lege Stude von gebrannten Bips in eine fonzentrierte falte Mlaunlöfung, brennt fie nochmals, Canadierin von der Burn als Die pulverifiert fie und rührt das Bulver langfamer als gewöhnlicher Gipsfitt, wird aber fteinhart.

> > Ein ficheres. Mittel ge a en Maufe ift milde Ramille und feffermingfraut. Man legt Bundel in beiden unter die Betten, Schran-Rommoden und in die Zimmer Die Mäufe baffen den Geruch

> > Bolftermobel, beren lichte Farben durch das Sonnenlicht ge-itten haben und verblaßt find, laffen ich auf einfache Weise auffrischen. lan löst so viel der fäuflichen, in edem Drogengeschäft erhältlichen Inilinfarbe in Basser auf, bis man die gewünschte Ruance erhält, und trägt fie mittels einer Burite gleichnäßig auf. Eventuell wiederholt nan den Anstrich

Blantgeichenerte Etel. en an Berren- und Rna. enangügen gu entfernen. Man bereite eine lauwarme Mischung von einem Biertel Quart Wasser und 1 Eflöffel Salmiakgest, tauche em Eisen halb troden und bürste die och dampsende Stelle "gegen den Etrich" mit mittelscharfer Bürste, sodurch sich die niedergedrückten oder



Edmergendes Urinieren - Sand

National Trug & Chemical Company of Canada, Limited, Toronto, Canada.

Durch Umidnutteln löft fich der Schel. lad in einigen Stunden. Man macht fich min einen Ballen aus alter meider Leinwand, den man mit der paar Tropfen Leinöl hingufügt. Mit Bur rechten Zeit den Tang besuchen." den so angefeuchteten Leinwandbal Es ging auch in das Nachbarneit den das kleine Mädchen in die Nach len reibt man die Fläche des Tisches Und lud die Schwestern zu dem Fest, und das Blut lief am Gesicht herm unter ftetigem Drud und freisender Die aber fagten: "Rein, o nein!

pig ift, reinigt man mit Spiritus. Merinchen. Und wie das Baffer, fo befeuchtet damit eine fleine Burfte, 3. B. eine alte Zahnbürfte, und reibt dann das Geflecht Stelle für Stelle auf Erden ist nicht so schöe, die am zu ichünen da Applicate Lappen die Etrauche isch miest Gie, die am zu ichünen da Applicate Lappen die Etrauche isch miest Gie, die am zu ichünen da Applicate Lappen weichen Leinwandlappen wird dann Und schieft den bofen Raiber tot. weichen Leinwandlappen wird dann Und schieft den bösen Käniber tot. uner weit, weit fort bis in sein Nest. das Geslecht noch recht abgerieben. Aus ist des Hühnchens Angst und Manchmal hat er auch schon kleine onach es wieder feinen früheren

Die Saltbarfeit feide er Strumpfe gu erhöhen. Barum doch die Menichen so ungu- Gbe man fie in Gebrauch nimmt, frieden find und hat doch jeder einen giebe man fie mit ber rechten Seite dimmel mit herabbekommen auf die auf den Stopfvilg und durchziehe Erde! 3ft doch jeder einer seligen nun die linke Geite mit regelmäßigen Stichreihen: zwei Maichen liegen Mutterhers, jest bijt du mit Rojen laffend, eine aufhebend, gleichmäßig unfränzt, aber es kommt auch das mit Knopflochseide oder gleichfarbi Schwert. Doch fürchte nichts. Blut gem Stickgarn. Trägt man dann roslein blüben prachtiger noch auf noch Ginlegesoblen in den Schuben nem Bauern als Knecht.

und seine es auch nur selbstgeschnit.

Der Bauer, ein arger Geizhals, Bogel in der Luft geflogen; das war bollen er alle Toge in die Milch der Luft geflogen; das war bollen er alle Toge in die Milch der Luft geflogen; Der sah das kleine

Treten Tütenbapier, um die bedas er alle Toge in die Milch der Luft geflogen; Der sah das kleine

Treten Tie in die hemphill Autound Blutstropfen ichmuden wie Ru- und feien es auch nur felbitgefchnitoder starkem Tütenpapier, um die be-kannten Unebenheiten der inneren Schuhsohle auszugleichen und zu verdeden, dann wird man über den allju rafchen Berichleiß des empfind. lichen Gewebes nicht mehr zu flagen

beforgt man am beiten mit guter gefpult, und der Ropf mit laumarmem, dann fühlerem, ichließlich faltem Baffer abgespült und gut getrodnet. Darauf fann zwedmäßig Baidung mit verdünntem Grang- vor affer Belt raden tonnte. branntwein (Eindrittel) und dann Einölung mit reinem Olivenöl fol-Da besonders Frauenhaare waschungen nur des Abends, wenn man zu Saufe bleibt, borgenommen werden. Nuch ist wohl zu bemerfen. daß manche Menschen nach diesen Manipulationen am Ropfe, besonders mit spiritublen Lösungen, Kopf-ichmerzen bekommen. Hauptsache ist richtiges Baichen des Ropfes, d. h. fieser Krauter, den sie nicht vertra- der Ropfhaut, mobei die Saare selbiten fonnen, und verschwinden bald verständlich mit getroffen werden. aus den vorher heimgefuchten Rau Die Baidungen werden drei Mal Aber dort war alles in iconiter Ord wöchentlich ausgeführt.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Mebertrifft eleftrifches ober Gaslicht.

Eur die Kinder

Gin Baldmarden.

Ein Füchslein einft den Bald durchfdritt. Beil es fo großen Sunger litt. Kaninchen, Baschen, Reh und Maus Die fand es leider nicht zu Haus. Da lief es gar betrübt einher, Denn ach, der Magen war ihm leer Mls es den Goldlauffafer fah, Rief es erfreut: "Seda! Seda! Bo willft du bin, Goldfaferlein? Romm ber, du follft mein Bote fein! im Urin und Rudenschmerzen durch Goldfafer sitternd also spricht: mit sehr beißen. Wenn nun das Gin Billen beseitigt. Raufe eine "Ach, Füchslein, Füchslein, friß mich Miege-Kätichen fam und jedneichelte nicht!

Gin Briefchen übergeb' ich bir

Das follft du jum Baldhühnden

dobelt wird. Als Politur benutt So ist ein gutes Geldstüd dein!" wackelte, da freuten sich die Kir man Schellad und Spiritus, und Goldkäfer läuft in vollem Trab zwar in einem Verhältnis von 1:4. Und gibt das Priefchen richtig ab. Schwänzichen und zerrte daran. Baldhühnchen lieft den Brief und wurde auf einmal das Randen bofe.

fpricht: "Bum Tange beut! Barum benn Pfoten fratte es ben fleinen Jungen nicht? Schelladlöfung anfeuchtet und ein 3ch will heut abend bei den Buchen

Gewiß ist dort der Fuchs allein; Der ift ein Morder und ein Dieb Wenn aber das Kindchen noch gang ilecht, das von Staub, Rauch Allein das Hühnchen geht zur Racht boten, mit dem Kätchen zu spielen? Bur großen Buche bin gang facht.

> Db's Buhnden noch nicht fommen hatten das Kätchen zwar noch lieb. Da fommt es an; ichnell ipringt er

t: "Du dummes Hihncher Bum Glud des Buhnchens fommt heran

3m Mugenblid ber Jägersmann

Die befte Ruh.

Gin luftiges Studlein bom Enlenfpicgel.

Bon S. Erdmann. Das ift nun icon viele, viele Sahre her - da verdingte fich der Schalfs-

nem Bauern als Anecht. Das Baiden der Saare

dem es hoch herging und fogar ber ichwer trodnen, durfen solche Kehrs. die Amtsmann zu Gafte war. Als Bege in den Bergen wußte, und weil hemphill Trade Echools Ltb., 1711 fie aber juft im vollen Bedjen und er auch auf die höchsten Spiten ftei- Roje Etr., Regina, Sast. Schmaufen waren, öffnete fich die Tür, und Eulenspiegel, mit allen Zeichen der Berzweiflung, frürzte berein und ichrie kläglich: "Um Sim mels Billen, Berr, ichnell, ichnell! 3m Stall eritidt Gud die beite Anh!" Das ließ fich der Bauer nicht meimal fagen, sondern rannte, den Baften voran, flugs -in den Stall. nung. Alle feine hunten glatten Wire waren wohlauf und reich verforgt mit füßem Beu und glotten die erstaunten Gaste ichier noch verwun berter und dummer an, als diefe fie. Plotlich aber brach der Bauer in ein feine Gafte in ichallendes Gelächter 3m Brunnenrohr ftedte eine dide Rube mit einem langen Streifen Papier, auf dem von Till Eulen spiegels Hand geschrieben zu lesen stand:

Die Brunnenröhre - niemals

3ft unfres Bauern befte Ruh! Das gewöhnlichen Kerofins (Kohlöl).

Da griff der Bauer lärmend und Mexermot Abe., Kriminden, diete fich an, eine Lampe auf 10 Tage zu freier Probe zu senden oder auch fogar eine Lampe unionit an den ersten Gebrander in einem Distrikte zu ihenken, um die ielbe einzuführen. Wan schreibe noch heute um volle Auskunft. Wam trage au, wie man die Agentur erhalten kann, um ohne Kapital und Ersahrung \$250 bis \$500 per Wonat au verdienen. Da griff der Bauer larmend und

Bom Miege Randen.

Ein fleiner Junge und ein fleines Mädchen spielten mit einem niedichen Mieze Rätchen. Das Rätchen ah weiß und idnvarz aus, und die der hinunter zu feiner Mama. Pfotchen, aber darunter waren doch den hatte auch ichone weiße Sahn- auch beifer als bei dem großen Bogel chen, aber wenn die Zähnchen gleich auf dem hohen Berge; denn da hatte se lich waren, so konnte es doch da es ihm gar nicht gesallen. nit febr beißen. Wenn nun das und ichnurrte, dann faßten die seinte: "Rinderden, Rinderden, ihr follt Malen feinen letten Augenblid das Kätchen nicht angreisen! Das sonnen und will ihm siebevoll die fort. 211s es mit den Schwangen werd' ich, aber drangen laff' ich mer madelte, da freuten sich die Rinder, nir dazu!" und der fleine Junge faßte das und mit den icharfen Krallen an den in feine Bandden, und das Blut fam aus den Kingern; und mit den fleinen meißen Bahnden bif das Ragden das fleine Mädchen in die Rafe ter. Als die Mama das fab, fam fie fcnell gelaufen und beruhigte bi Rinder. "Seht ihr," fagte die Ma Run habt ihr eure Strafe! Dort lauert icon der Juchs gang Rinder merften fich das und warer der Mama nun immer gehorfam. Gi

aber fie griffen es nicht wieder an. Bom Lammergeier.

Mein Rind, du haft an der Bude vor dem Tore den großen Bogel geseben; das war ein Lämmergeier. Der Lämmergeier trägt fleine Län Rinder bon der Erde weggenommen und in fein Reft getragen.

earr Gulenspiegel, den ihr alle fennt, te das Rindchen ichon. Die Mama re durch unfer intensives System des ewigen Banderns mide, bei ei aber ginge in Studden fort und ar praftifder Durchblidung, um Sie auf daß er alle Tage in die Mild das Rindchen unten auf der Erde ganz und Gas Traftor Schule ein frische Brunnenwasser goß, daß sie allein ipielen und flog schnell hinun. Es ist die zuverläffige Gew Magen knurrte ihm allezeit wie ein denn niemand hier, der mir mein sie hungriger Belf. Das verdroß unseren der Nachen wiederbringen fann!"
zum Glid war aber ein Nann da, der hatte es geschen, wie der Lämber die Mehren wiederbringen fann!

Jam Glid war aber ein Nann da, der hatte es geschen, wie der Lämber ist die größte und praktischste wergegenomken hatte. Und weil der Belt.

Da geschah es, daß der Bauer mit seinen Freunden ein Gelage hielt, bei weggenomken hatte. Und weil der Belt.

Mann gerade ein Jäger war und alle das spreche man vor oder schreibe an von der kann gerade ein Jäger war und alle das spreche man vor oder schreibe an von der kann gerade ein Jäger war und alle

gen tonnte, so lief er ichnell hinter dem Boget ber und stieg auf den ho-ben Berg und fand das Nest und das fleine Rind darin liegen. Da nahm er's in feinen Urm und trug es wie hatten es febr lieb. Das freute fich febr und nahm das Rindkleine Mädchen gab dem Kächen Milch zu trinken, und der kleine Junge fütterke es mit Semmel. Das Miege-Kächen hatte weiche, weiche Und sie küschen wieder weiche und sie kindchen wiedergebracht halt: "Und sie küsche das Kindchen und nahm es mit fich nach Saufe. Dem geind. sehr scharfe Kraften; und das Rat- den aber gefiel es bei seiner Mamo

es ihm gar nicht gefallen.

Mofes Birich Teitelbaum liegt auf 50c bei allen Apothefern und De- "Rein," jagt der Tuche, "doch folge der das Ranchen an und nahmen es dem Sterbebette. Seine betrübte auf den Schof. Aber die Mama fag- Gattin glaubt icon gu wiederholten Ratchen fratt und beißt euch in die Augen gudruden. Als fie dies das Tisch neu zu polieren. Und mir dann Red' und Antwort zugen und in das Gesicht. Aber jagen zudrücht, sagt Leiteldie Kinder taten das Kätchen nicht baum: "Beißt De, Sarah, sterben sont des Kinder taten das Kätchen nicht baum: "Beißt De, Sarah, sterben

Gine Lehre.

Mann: "Alfo ich reife nach Berlin ind bleibe drei Wochen weg." Frau schweigt.

Mann: "Barum antwortest du

Frau: "Damit du nicht wieder wie gewöhnlich behaupten fannit, nuisse das lette Wort haben."

Schweizer Wunder Balfam

Ausgezeichnetes Beilmittel für Magenfrantheiten. Geit 100 3abren in Europa eingeführt. In jedem Laden täuflich

Bu haben in Maffig's Deutscher: Apothete, Regina, und allen an beren Apotheten.

Strebfame tüchtige Männer

Barum wollen Gie für andere nd in sein Rest getragen. schaffen, wenn Sie für sich selbst ar-Es war einmal eine Mama, die beiten können? Alle strebsamen Leuhatte ein fleines Rindchen, das hatte te find darauf aus, ihre Stellung im fie sehr lieb. Einmal nahm sie das Beben zu beffern. Gibt es ein beste-fleine Kindchen mit auf das Feld. res Geschäft, als das Automobil-Ge-Auf dem Felde seute sie es auf die ichaft, die größte und blühendste In-Erde, und damit es recht weich sitzen dustrie in der Belt? Tausende von wollte, legte sie ein Lissen unter, und ersahrenen, geschulten Männern werdamit es nicht-frieren sollte, hüllte sie den in dieser Industrie gebraucht. es noch in ein großes Tuch. Da fpiel- Man braucht nur einige Bodjen Leb

blau wurde wie der liebe Simmel an einem schönen Kaien Maientag. Damit sein und saste das Rindchen mit seinen schönen Maientag. Damit sein nen icharfen krallen an und mit seinen icharfen krallen an und mit seinen icharfen krallen an und mit seinen Icharfen krallen aber niemand merkte, hatte Lreiben aber niemand merkte, hatte er das Brunnenwasser gleich im min flog er auf und trug das fleine und Firmen, die Männer ausbilden er das Brunnenwager gielch im Stall. So gewann er manchen blan fen Dufaten und konnte sich's wohl sein lassen. Freund Eulenspiegel dagegen mußte sich mit argen Lohn der und ichnie sie sie sien Alexanden und ichnie sie sie sien Alexanden und ichnie sie sien Alexanden und elektrische Kurje, und ichniel Koft plagen, und der und rief: "Wein kleines Kinden in Alexanden ihre der mir mein sie Landsers und freie Transferierung zu allen und freie Transferierung zu allen



Butternut, Aunt Betty Beimgebackenes oder ganges Weigenbrot, Kuchen und Backwerk

Berfuchen Gie biefelben und beachten Gie ben Unterfchieb.

Sanitary Brot

Kein anderes Nahrungsmittel, sei es noch so schmadhaft, ist imstande Brot gänzlich zu ersehen; dies ist der Grund für die ständig wachsende Nachstrage nach unserem "Sanitary" Brot.

Berfuchen Gie unfer fpezielles "Gefundheits".Brot Leute die an Berftopfung leiden, find voll des Lobes über diefes

THE SANITARY BAKERY, LIMITED R.S.-Gar Amben, bie größere Quantitaten Brot in Scheiben gefcmitten wünfden